

Schlussbericht

Bern, 25. September 2011

ABSOLUT ZENTRAL

Europa im Herzen

Literarische Veranstaltungsreihe zum Verhältnis von West- und Osteuropa mit Diskussionen und Lesungen ging heute mit einer Diskussion zur Kulturförderung Schweiz-Osteuropa zu Ende

Heute, Sonntag 25.9., schloss die erste Ausgabe der Veranstaltungsreihe ABSOLUT ZENTRAL, die seit dem 15. September in Bern, Biel, Burgdorf und Thun die Kulturlandschaften des Ostens vorstellte und nach dem kulturellen und gesellschaftlichen Verhältnis zwischen West- und Osteuropa und der Stellung der Schweiz in Europa fragte.

Die Kriechströme des Karl Schlögel

Der Historiker Karl Schlögel setzte in seiner Betrachtung von Ost- und Westeuropa der offiziellen Politik die Menschen und ihre alltäglichen Reise- und Warenströme quer durch Europa entgegen: Es seien diese „Kriechströme“, die Europa in Gang halten und immer mehr zusammenführten. Ausgangspunkt seiner Beobachtungen bildeten die bereits vor der Öffnung der Grenzen 1989 entstandenen Basare am Bahnhof Zoo in Berlin. Schlögel forderte, den „Kriechströmen“ auf der Spur zu bleiben und deren Zeichen frühzeitig zu lesen und darauf zu reagieren.

Menasses „konkrete Utopie Europa“

Robert Menasse eröffnete das Festival mit provokativen Europa-Thesen. Der österreichische Autor sieht die „konkrete Utopie Europa“ als Mittel zur Überwindung des Europas der Nationalstaaten und vertrat die These, die Europäische Union habe gar keine Wirtschaftskrise, sondern eine institutionelle Krise. In seiner Rede forderte Menasse deshalb die Abschaffung des Europäischen Rates.

Osteuropäische Lyrik, eine Doppelvernissage und eine Fotoreportage

Die in der osteuropäischen Literatur so wichtige Lyrik wurde an mehreren Veranstaltungen gefeiert. Dabei traten u.a. die Dichter Dana Ranga, Aleš Šteger, Tomasz Rózycki, Serhij Zhadan und István Kemény auf und vermittelten in ihren lyrischen Performances den Klang der osteuropäischen Lyrik. Begleitet wurden sie von Schweizer Lyrikern wie Christian Uetz und Urs Allemann, die mit dem Vortrag der deutschen Übersetzungen für die Zuschauer die Brücke in den Osten Europas bauten.

Gleich zwei neue Anthologien wurden am Festival vorgestellt, die sich mit der Thematik der Veranstaltungsreihe befassen: Adolf Muschg und Zsuzsa Breier präsentierten als Herausgeber das Buch „Freiheit, ach Freiheit...Vereintes Europa – Geteiltes Gedächtnis“. Plinio Bachmann stellte die Sammlung „Kakanien – Neue Republik der Dichter“ vor, aus der Serhij Zhadan seinen Beitrag vortrug.

Parallel zur Veranstaltungsreihe war im Berner Kornhausforum die Ausstellung „88 Millimeter, 100 Gramm“ eine Fotoreportage aus dem rumänisch-ukrainischen Grenzbahnhof Vadul Siret von Urs Mannhart (Text) und Beat Schweizer (Fotos) zu sehen.

Den Abschluss der Reihe bildete am Sonntagmorgen die Diskussion zur Kulturvermittlung Schweiz-Osteuropa mit Zsuzsanna Gahse, Ilma Rakusa, Raphael Urweider und Dragica Rajčić.

ABSOLUT ZENTRAL wird voraussichtlich alternierend zum Berner Literaturfest (22. bis 25. August 2012), für das ebenfalls Hans Ruprecht verantwortlich zeichnet, 2013 wieder mit einem europäischen Schwerpunkt durchgeführt.

Über ABSOLUT ZENTRAL

Die Veranstaltungsreihe ABSOLUT ZENTRAL untersucht die kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen im neuen Europa. Das Projekt geht der Frage nach, wie sich das heutige Europa mit seiner kulturellen Vielfalt in seinen verschiedenen Sprachen und Mentalitäten definiert. Ist es überhaupt möglich, von einem Europa zu reden, das eine gemeinsame kulturelle Tradition verbindet, von einem Europa, das über das marktwirtschaftliche Denken hinausgeht? Und wie positioniert sich die Schweiz kulturell in diesem neuen Europa? Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe im September 2011 bilden die Länder Osteuropas (www.absolut-zentral.ch).

Das Projekt wird getragen vom Verein "ABSOLUT ZENTRAL". Die Projektidee wurde vom Berner Literaturveranstalter Hans Ruprecht entwickelt, der zusammen mit Anna Kulp die Umsetzung der Veranstaltungsreihe realisiert. Gemeinsam sind sie auch für das Internationale Literaturfestival Leukerbad verantwortlich.

Kontakt Pressestelle

Brand Affairs AG
Martin Otzenberger
Dufourstrasse 183
8008 Zürich
044 254 80 06 / 076 571 05 58
presse@absolut-zentral.ch